

**Schrötter**, Anton (ernannt am 14. Mai 1847 zum wirklichen Mitgliede, erwählt am 20. Mai 1850 zum prov. Secretär der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe und zum General-Secretär der Akademie, am 26. Juli 1851 als solcher ernannt, am 18. October 1855 aufs Neue bestätigt), Ehrendoctor der Philosophie an der Universität zu Halle, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Franz Joseph - Ordens und der k. französischen Ehrenlegion; Professor der Chemie am k. k. polytechnischen Institute; Ehrenmitglied der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, der naturforschenden Gesellschaft zu Basel, des norddeutschen Apotheker-Vereines und der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg, des *I. B. Ateneo Italiano* zu Florenz; Adjunct und Mitglied der kais. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher (mit dem Beinamen „Kunkel“); Mitglied des Gewerbv. zu Graz und der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaften zu Wien und Graz, der Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau und der naturforschenden Gesellschaft zu Halle, der *I. B. Accademia Boveretana*; correspondirendes Mitglied der kön. Akademien der Wissenschaften zu Turin und München, der *Chemical Society* zu London, des *I. B. Istituto Lombardo* zu Mailand, der Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und deren Hilfswissenschaften, und des physikalischen Vereines zu Frankfurt a. M., der *I. B. Accademia dei Georgofili* zu Florenz, der rheinischen naturforschenden Gesellschaft zu Mainz, der Gesellschaft der Wissenschaften zu Lüttich, des *Institut des Provinces de France* zu Paris, der *Bataafsche Genootschap der proefondervindelyke Wysbegeerte* zu Rotterdam, und der *Academy of Sciences* zu New-Orleans. (Wien, Wieden, Paniglgasse 51.)

**Stampfer**, Simon (ernannt am 14. Mai 1847), Ritter des kais. österreichischen Leopold-Ordens, des kais. russischen St. Annen-Ordens III. Classe; emeritirter Professor der praktischen Geometrie am k. k. polytechnischen Institute. (Wien, Wieden, Taubstummengasse 64.)

**Unger**, Franz (ernannt am 14. Mai 1847), Dr. der Medicin und Philosophie, Professor der Botanik an der k. k. Universität zu Wien; Ehrenmitglied der *Botanical Society* zu Edinburgh, des geognostisch-montanistischen Vereines in Steiermark, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, des *Museum Francisco-Carolinum* zu Linz, des Vereines für Land- und Gartenbau des Canton Zürich, der mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, der „Pollichia“ der bayerischen Pfalz und des Ferdinandeums zu Innsbruck; Mitglied der kön. bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München, der kön. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Natur-

forscher, der kön. botanischen Gesellschaft in Regensburg, der Societät der gesammten Mineralogie zu Jena, der naturforschenden Gesellschaft zu Halle; correspondirendes Mitglied der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur, des naturhistorischen Vereines „Lotos“ in Prag, des landwirthschaftlichen Vereines im Königreiche Böhmen, der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Erlangen, der Senkenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Steiermark und in Krain etc. (*Wien, alle Wieden, am Glacis 101.*)

**Zippe**, Franz X. M. (*ernannt am 14. Mai 1847*), Ehrendoctor der Philosophie und der Medicin an der Universität zu Prag, Ritter des kais. österr. Franz Joseph - Ordens; k. k. Regierungsrath, Professor der Mineralogie an der k. k. Universität zu Wien; Ehrenmitglied des geognostisch-montanistischen Vereines von Inner-Österreich und dem Lande ob der Enns, des norddeutschen Apotheker-Vereines und des naturforschenden Vereines „Lotos“ zu Prag, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, der naturwissenschaftlichen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde; Mitglied der kön. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, der Gesellschaft des vaterländischen Museums und des Vereines zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen; Mitglied und emeritirter Secretär der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen, Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Halle und des naturwissenschaftlichen Vereines des Harzes; correspondirendes Mitglied der kön. bayerischen Akademie der Wissenschaften, der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur und der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaften in Steiermark, Krain, Tirol und Vorarlberg, Ober-Österreich und Salzburg und in Galizien, dann des montanistischen Vereines im Erzgebirge. (*Wien, Landstrasse, Erdberger Hauptstrasse 100.*)

**Burg**, Adam, Ritter von (*ernannt am 1. Februar 1848*), Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, Officier der kais. französischen Ehrenlegion, Ritter des Ordens der kön. bayerischen Krone, des kön. portugiesischen Christus-, des kön. belgischen Leopold-, des kön. preussischen rothen Adler-Ordens III. Classe, des kön. württembergischen Friedrichs-Ordens und des grossherzoglich-badischen Zähringer Löwen-Ordens; Inhaber des herzogl. Lucca'schen St. Ludwig-Kreuzes II. Classe für das Civilverdienst, und des Verdienst - Kreuzes des herzogl. Sachsen-Ernestin'schen Haus-Ordens, ferner der kais. österreichischen, der kön. preussischen und der herzoglich-parma'schen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, der französischen, der kön. sächsischen, der